

schlagen. Das war der erste Sieg der Römer. Hannibal kam bald in eine schwierige Lage. Ohne Unterstützung aus der Heimat, mußte er sehen, wie seine Truppen in den üppigen Winterquartieren Kapuas verweichlichten. Unterdessen ging Marcellus, das Schwert Roms, nach Sizilien und eroberte Syrakus (212). Dabei fand der große Mathematiker Archimedes, der erfinderische Verteidiger der Stadt, seinen Tod. Dem Soldaten, der mit gezücktem Schwerte auf ihn anstürmte, rief er ängstlich zu: „Bertritt mir meine Birkel nicht!“ — In Spanien eroberte der junge Scipio nach und nach alles Land mit dem Schwerte, zugleich aber auch die Herzen durch die Hoheit seines Wesens. Nachdem er ganz Spanien unterworfen und zu einer römischen Provinz gemacht hatte (206), ging er nach Rom zurück.

Vergebens hatte Hannibal einen Zug bis vor die Tore Roms gemacht, vergebens den Senat in Karthago um Unterstützung gebeten, vergebens seinen Bruder Hasdrubal aus Spanien erwartet. Nur das Haupt des am Flusse Metaurus geschlagenen und getöteten Bruders warfen ihm die siegreichen Römer ins Lager. Bei seinem Anblick soll Hannibal ausgerufen haben: „In diesem Haupte erkenne ich Karthagos Geschick!“ Vier Jahre hielt er sich noch unbefiegt im Süden Italiens.

5. Sein großer Gegner Scipio. Der nach seiner Rückkehr in Rom zum Consul gewählte Scipio beabsichtigte, den Krieg nach Afrika zu tragen und dort die Entscheidung herbeizuführen. Er landete mit 2 Legionen in Afrika. Als er in Gemeinschaft mit dem numidischen Könige Masinissa Karthago hart bedrängte, rief der Senat Hannibal zurück. Mit Bohn im Herzen und einem Fluche auf den Lippen verließ dieser (203) Italien, dessen Schreden er 16 Jahre gewesen war. Bei Zama kam es zur Entscheidungsschlacht (202), nachdem eine Unterredung der beiden größten Feldherren ihrer Zeit am Abend vor der Schlacht fruchtlos verlaufen war. Scipios glänzender Sieg entschied über Roms Welt Herrschaft. Selbst Hannibal riet Karthago zum Frieden, so hart die Bedingungen waren. Alle außerafrikanischen Besitzungen mußten abgetreten, alle Schiffe bis auf zehn und alle Elefanten ausgeliefert, 10000 Talente (51 Millionen Mark) Kriegskosten bezahlt, und ohne Erlaubnis der Römer durfte kein Krieg angefangen werden.

6. Sein und seines Gegners trauriges Ende. Hannibal floh vor den Verfolgungen der Römer, die ihn beschuldigten, mit Roms Feinden in Verbindung zu stehen, zu dem Könige Antiochus von Syrien. Diesen reizte er zum Kriege gegen Rom. Nach dessen unglücklichem Ausgange mußte er zu Prusias von Bithynien flüchten. Als dieser trotz des beschworenen Gastrechts ihn gefangen in die Hände der Römer liefern wollte, tötete sich der siebzigjährige Held durch Gift (183). In demselben Jahre starb sein großer Besieger Scipio, dem man den Beinamen „Africanus“ gegeben hatte, in freiwilliger Verbannung, in die ihn der Undank der Römer getrieben hatte.

Fragen: Schildere Hannibals Alpenübergang! — Warum wählte Hannibal den Land- und nicht den Seeweg? — Wie zeigte Rom seine Größe im Unglück? — Wie verschuldete Karthago sein Unglück? — Inwiefern erinnert das Ende